



**A**nton Graf Pace, k. u. k. wirkl. Geheimer Rat und Sektionschef im k. k. Ministerium des Innern, gibt im eigenen sowie im Namen seiner Kinder Ludwig, Carlo Maria und Melitta, seines Schwiegervaters Andreas Freiherrn von Winkler, k. k. Landespräsident a. D., seiner Schwäger, bezw. Schwägerinnen Egon Freiherrn von Winkler, k. k. Ministerialrat, Philipp Freiherrn von Winkler, k. k. Bezirkshauptmann, Alfred Freiherrn von Winkler, k. u. k. Linienschiffsleutnant, Max Freiherrn von Winkler, k. k. Konzeptspraktikant, Andreana Pontoni, geb. Freiin von Winkler, Melitta Freiin von Winkler und aller anderen Angehörigen Nachricht von dem tiefbetrübenden Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin, resp. Mutter, Tochter und Schwester

## Marie Gräfin Pace, geb. Freiin von Winkler,

welche nach langem schmerzlichen Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente am 24. April 1905, im 41. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird Mittwoch den 26. April 1905, präzise 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause I., Gonzagagasse Nr. 7, in die Metropolitankirche zu St. Stephan geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann im Zentral-Friedhofe nach abermaliger Einsegnung bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag, den 27. April 1905, um 10 Uhr vormittags, in der k. k. Universitätskirche gelesen werden.

Wien, am 24. April 1905.